
JAHRESBERICHT 2005

Die Leistungen des AWV Leibnitz



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LEIBNITZ

8430 Leibnitz - Kadagasse 4/1

Tel: 03452/76166, **Fax:** 03452/76166-14

E-Mail: awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at

Internet: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



2005: *Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz informiert mit dem vorliegenden Jahresbericht die Gemeinden unseres Bezirkes wiederum über die abfallwirtschaftlichen Daten, Zahlen und Fakten. Vielleicht kann die eine oder andere Statistik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden.*

Die konstituierende Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz fand am 30. Juni 2005 statt. In dieser wurde Bgm. Siegfried Innerhofer einstimmig zum neuen Obmann bestellt.

Umweltbildung einmal anders: Mehr als 740 Schülerinnen und Schüler aus 17 Volks- und Hauptschulendes Bezirkes Leibnitz beteiligten sich an der SCHUL-UMWELT-WOCHE, die der AWV Leibnitz in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung 19D vom 30. Mai bis 3. Juni 2005 beim Frischehof in Leibnitz veranstaltete.

In einem Stationsbetrieb wurden zu den Themen Abfall, Kompost, Wasser, Boden und Pflanzen praxisnahe Aktivitäten angeboten.

In der Pause gab es für die SchülerInnen und deren Begleitpersonen köstliche Brötchen belegt mit Spezialitäten aus der Region und einen wohlschmeckenden Apfelsaft. Ein Großteil der Kosten für die Jause wurde dankenswerterweise von den Raiffeisenbanken des Bezirkes Leibnitz übernommen.

Gemäß §15 StWAG 2004 ist der regionale Abfallwirtschaftsplan fortzuschreiben und der Landesregierung vorzulegen.

Als Hilfestellung für die steirischen Abfallwirtschaftsverbände hat die FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft, die Firma GUA -Gesellschaft für umfassende Analysen GmbH- mit der Erstellung eines regionalen Muster-Abfallwirtschaftsplanes beauftragt. Die Mustervorlage wurde von den beiden Abfallberatern Erich Elsnig und Josef Krobath an die regionalen Gegebenheiten des Verbandes angepasst.

Im AW-Plan sind die Verbandsorganisation, Ziele und Strategien, sowie Aufkommen, Sammlung und die Behandlung von Siedlungsabfällen ausführlich beschrieben.

Im Namen des Verbandes danke ich für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Jahr 2005.

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer:

(Dietmar Ruß)

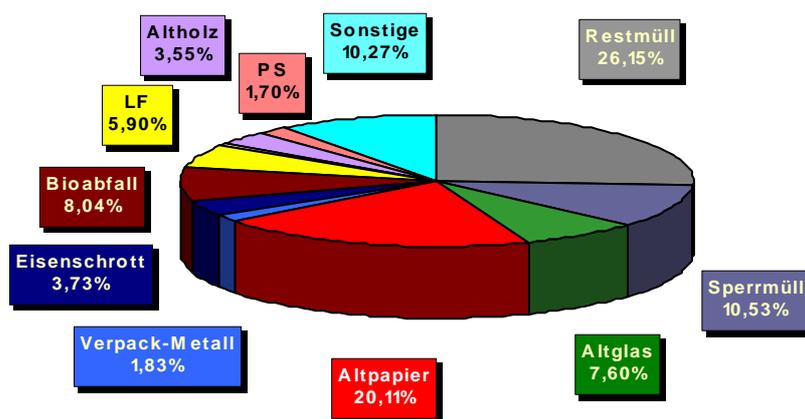
Abfallaufkommen im Jahr 2005

im Bezirk Leibnitz (in t)

Im Jahr 2005 wurden in den 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz die unten angeführten Abfallmengen gesammelt.

Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2005 im Bezirk Leibnitz

Abfallfraktion	Menge (t)	Prozent	Kg/Ew.a.
Restmüll	6.476,30	26,15	85,97
Sperrmüll	2.609,00	10,53	34,64
Altglas	1.882,10	7,60	24,99
Altpapier	4.980,20	20,11	66,11
Metallverpackungen	454,20	1,83	6,03
Eisenschrott	923,00	3,73	12,25
Bioabfall	1.991,50	8,04	26,44
Leichtfraktion	1.461,90	5,90	19,41
Textilien	147,10	0,59	1,95
Altholz	879,50	3,55	11,68
Problemstoffe	420,14	1,70	5,58
Sonstige Abfälle *	2.543,90	10,27	33,77
Summen	24.768,84	100,00	328,81



* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf: Grünschnitt 1.235 t, Baurestmassen 1.067,9 t, KFZ 106,2 t, Altreifen 46,1 t, Flach- und Verbundglas 26,8t, Elektroaltgeräte 50,1 t, konterminiertes Erdreich, Bitumenabfälle etc. 9,8 t und Styropor 2 t.

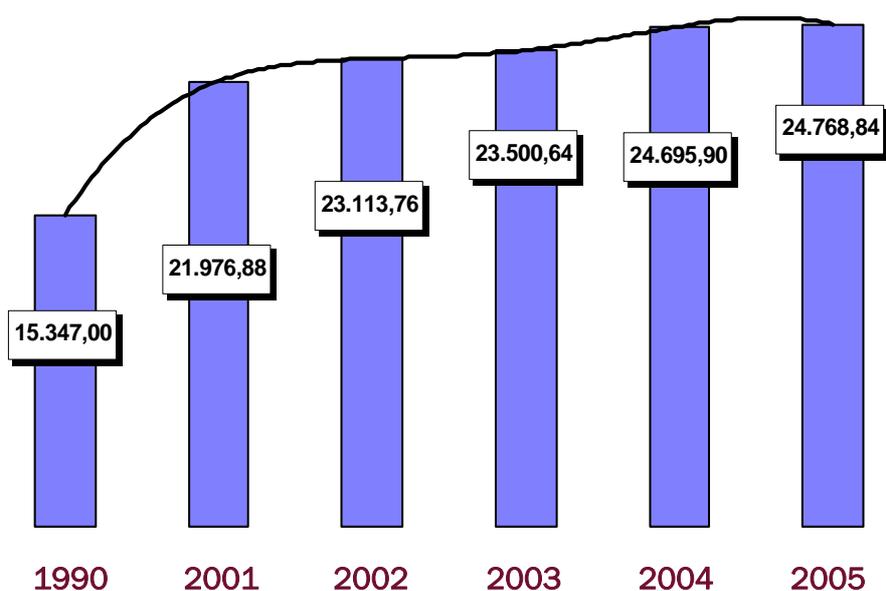
Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens

im Bezirk Leibnitz (in t)

Das Gesamtabfallaufkommen hat sich gegenüber 2004 nur um 0,30% auf 24.768,84 t erhöht.

Die Sammelmengen von den Kühl- und Bildschirmgeräten haben sich im letzten Jahr fast verdoppelt. Ein Hauptgrund war sicherlich die im August 2005 in Kraft getretene Elektroaltgeräte-Verordnung.

Abfallfraktion	1990	2001	2002	2003	2004	2005	seit 1990
Restmüll	11.497,00	5.905,20	6.165,00	6.302,80	6.527,10	6.476,30	- 43,67
Sperrmüll	612,00	2.583,60	2.693,30	2.546,40	2.737,50	2.609,00	+ 326,31
Altglas	1.123,00	1.718,90	1.657,00	1.647,10	1.689,70	1.882,10	+ 67,60
Altpapier	994,00	3.841,30	4.192,10	4.346,30	4.653,10	4.980,20	+ 401,03
Eisenschrott	907,00	1.412,40	1.433,70	1.244,00	1.196,30	923,00	+ 1,76
Verpack-Metall		508,70	489,70	463,20	458,50	454,20	
Bioabfall	96,00	1.593,90	1.640,80	1.716,50	1.947,50	1.991,50	
Leichtfraktion	12,00	1.186,60	1.229,00	1.362,90	1.451,70	1.461,90	
Textilien		201,60	191,20	198,70	168,60	147,10	
Altholz		537,30	594,30	745,60	855,70	879,50	
Problemstoffe	106,00	382,18	383,66	386,74	341,70	420,14	+ 296,36
Sonstige		2.105,20	2.444,00	2.540,40	2.668,50	2.543,90	
Summen (t)	15.347	21.977	23.114	23.501	24.696	24.769	+ 61,39



„Schul-Umwelt-Woche“

30. Mai bis 3. Juni 2005

Lachen, Lernen und praktische Versuche

Umweltbildung einmal anders: Mehr als 740 Schülerinnen und Schüler aus 17 Volks- und Hauptschulen des Bezirkes Leibnitz beteiligten sich an der Schulumweltwoche von 30. Mai bis 3. Juni 2005 beim Frischehof in Leibnitz.

Organisiert und durchgeführt wurde die Schul-Umwelt-Woche vom AWV Leibnitz und der Fachabteilung 19D mit folgenden Institutionen:

- Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft Gupenstein
- Frischehof Leibnitz
- Umweltbildungszentrum Steiermark (UBZ)
- Ländliches Fortbildungsinstitut Steiermark (LFI)
- Landwirtschaftliche Umweltberatung Steiermark



Herr Robier vom Frischehof



Mülltonne sucht dringend Hilfe



Die Müllhexe Rosalie

- Wasserland Steiermark
- ARGE Kompost
- Verein Rosalie

In Absprache mit den beiden Bezirksschulinspektoren Heinz Zechner und Harald Schwarz waren die PflichtschülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen sowie der 1. und 2. Hauptschulklassen des Bezirkes Leibnitz eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen.

In einem Stationsbetrieb wurden praxisnahe Aktivitäten zu den Themen **Abfall, Kompost, Wasser, Boden und Pflanzen** angeboten.

Experten von „Wasserland Steiermark“ zeigten zum Beispiel wie auf Grund von Kleistlebewesen die biologische Wassergüte bestimmt werden kann.

Die „Müllhexe Rosalie“ wusste alles über die richtige Mülltrennung und brachte die Schülerinnen und Schüler mit ihren Scherzen zum Lachen.

Bei der Station Boden, die vom „Umweltbildungszentrum“ betreut wurde, hatten die Schüler die Gelegenheit, einzelne Bodentiere „hautnah“ mit Hilfe von Stereomikroskopen zu beobachten.

Bei der „Hofbesichtigung“ konnten die SchülerInnen von Herrn Franz Robier einiges über Gemüse- und Getreideanbau nach den Richtlinien von BIO ERNTE AUSTRIA erfahren.

Herbert Buchgraber von der „Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft“ betreute die Station Pflanzen und zeigte den Kindern, welche Funktion die unterschiedlichen Pflanzenarten in unserer Landschaft haben. Aber auch wie wichtig die Pflanzen für den Menschen und für unsere Haustiere sind.



Interessante Einblicke



Wohlverdiente Stärkung

Kinder sehen alles, wenn man ihnen nur die Augen öffnet. Und sie sind so unglaublich begeisterungsfähig, das finde ich einfach toll.

GF Dietmar Ruß

In der Pause gab es für die SchülerInnen köstliche Brötchen belegt mit Spezialitäten aus der Region und einen wohlschmeckenden Apfelsaft. Die Kosten für Getränke und Jause wurden dankenswerterweise von den Raiffeisenbanken des Bezirkes Leibnitz übernommen.

Umweltbewusst zeigten sich die Laubegger Lehrer und Volksschüler, die mit dem Rad nach Leibnitz gefahren sind und die Leibnitzer Hauptschüler, die zu Fuß zur Umweltwoche gekommen sind.

Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schulen hinsichtlich der Schul-Umwelt-Woche waren durchwegs positiv. So wurde der Wunsch ausgesprochen, dass in absehbarer Zeit wiederum eine Veranstaltung dieser Art angeboten werden sollte.

„ASZ – Mitarbeiterschulung“

21. Dezember 2005 im ASZ Leibnitz und Gasthof Dobai

Neue Rahmenbedingungen durch die Elektroaltgeräte-Verordnung!

Regen Zuspruch fand die vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz am 21. Dezember 2005 organisierte ASZ Mitarbeiterschulung. Ein Schwerpunkt der Informationsveranstaltung war die Umsetzung der Elektroaltgeräte-Verordnung. Der praktische Teil wurde im Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Leibnitz durchgeführt. Die theoretische Schulung fand im Gasthof Dobai statt. Als Referent konnte Herr DI Erich Gungl von der Fachabteilung 19D gewonnen werden.

Seit dem 13. August 2005 sind die Gemeinden nach der EAG—Verordnung verpflichtet Elektroaltgeräte von privaten KonsumentInnen unentgeltlich entgegen zu nehmen.

In den Altstoffsammelzentren sind die angelieferten Elektroaltgeräte von den ASZ Mitarbeitern in **5 Kategorien** zu sammeln:

Großgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte, Gasentladungslampen (Leuchtstofflampen)



Reges Interesse der ASZ Mitarbeiter



Herr DI Erich Gungl FA 19D



Umfangreiche Schulungsunterlagen

Die Lukrierung einer Infrastrukturabteilung von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria ist nur dann möglich, wenn bei den Altstoffsammelzentren die vom Umweltministerium vorgegebenen Mindeststandards an Sammelbehälter und Flächen vorhanden sind.

Ein weiterer wichtiger Schulungsinhalt war, dass Gemeinden die Elektrogroßgeräte (Kantenlänge über 50 cm) auch weiterhin über den Eisenschrott entsorgen können. Sie müssen jedoch Aufzeichnung darüber führen, welche Anzahl an den Schrotthändler weitergegeben wurde. Einmal im Jahr ist dann mittels elektronischem Datenmanagement (EDM) die gesammelte Stückzahl an das Umweltbundesamt zu melden.

Vom Verband wurde für die Erfassung der Elektrogroßgeräte ein Formblatt ausgearbeitet und als Hilfestellung an die ASZ Mitarbeiter ausgehändigt.

„Exkursion“

14. September 2005 zur thermischen Behandlungsanlage Arnoldstein

48 Abfallexperten (Bgm., GR und ASZ Mitarbeiter) aus den Gemeinden des Bezirkes Leibnitz nahmen an der Bildungsreise teil!

Die SAVE hat am 14. September 2005 wieder die Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes zu einer zur Tradition gewordenen interessanten Exkursion zur Thermischen Behandlungsanlage in Arnoldstein (Kärnten) eingeladen.

Die Kärntner Restmüllverwertungs GmbH (KRV) ist der Betreiber der Thermischen Behandlungsanlage Arnoldstein. Die Gesellschafter der KRV sind fünf Unternehmen:

Verbund (28,5 %)

PORR (9,5 %)

Kelag (28,5 %)

Siemens (5 %)

OMV (28,5 %)



Blick ins innere der Anlage



Exkursionsteilnehmer



Info-Prospekt KRV

Die Anlage:

Die Thermische Behandlungsanlage Arnoldstein (TBA) wurde im Frühjahr 2004 in Betrieb genommen. Jährlich werden hier 80.000 Tonnen Restmüll aus Kärnten verwertet. Das entspricht 20 Millionen Liter Heizöl. Die Abwärme aus der Thermischen Behandlungsanlage wird ins Fernwärmenetz Arnoldstein eingespeist.

Die bei der Rostfeuerung (zirka 1.200 Grad) entstandenen Rauchgase werden in der vierstufigen Rauchgasreinigungsanlage gereinigt. Pro 1.000 kg Restmüll fallen 37 kg schadstoffhaltige Rückstände an.

Abgerundet wurde die wiederum sehr gelungene Exkursion mit einem „schmackhaften Essen“ in der Nähe von Tarvis.

„Nachhaltige Abfallwirtschaft in den Gemeinden“ NAWIG

16 steirische Gemeinden erarbeiteten ein Handbuch für ein nachhaltiges Gemeinde-Abfallwirtschaftskonzept!

Das „Nachhaltige Abfallwirtschaftskonzept“ wurde von den Gemeinden in einer Workshopreihe unter der Leitung von **eco4ward** (Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, Ing. Daniela List und Ing. Margit Baumhake) mit Unterstützung der Abfallwirtschaftsverbände im Zeitraum Oktober 2004 bis September 2005 als Pionierleistung in der steirischen Abfallwirtschaft erstellt. Initiiert und gefördert wurde dieses Pilotprojekt vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft.

Aus dem Bezirk Leibnitz beteiligten sich die Stadtgemeinde Leibnitz und die Marktgemeinde Lebring/St.Margarethen an dem Pilotprojekt. Betreut wurden die beiden Gemeinden von AB Josef Krobath.

Mit diesem Projekt wurden erstmals in Österreich alle abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten erfasst und ökonomisch bewertet.



Urkundenverleihung an Teilnehmer



Intensives Arbeiten am NAWIG Konzept

Workshop 2	
Mittwoch, 6. April 2005	
09.00 – 11.30	Präsentation der praktischen Arbeiten - Erfahrungsaustausch
11.30 – 12.30	Abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten der Gemeinde - Kosten-/Nutzencheck <small>Vergleichen Sie die Ermittlung der Kosten und des Nutzens für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten der Gemeinde - Besprechung möglicher Kosten-/Nutzenwerte, Erläuterung von Beispielen der Kosten-/Nutzencheck, etc.</small>
12.30 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 16.00	Praxisbeispiel „Kosten-/Nutzencheck im Gemeindebereich“ - Ermittlung von Verbesserungspotenzialen - Gruppenarbeit <small>Ermittlung der OZU-Zellen, Kosten-/Nutzencheck im Gemeindebereich - Gruppenarbeit - Diskussion - praktische Arbeit Kosten-/Nutzencheck (Kapitel 5)</small>
16.00 – 18.00	Weiterführung des gemeindenspezifischen nachhaltigen Abfallwirtschaftskonzeptes <small>Klärung offener Fragen zu den Kapiteln 3.1.1., 4.1.1. (Anpassung der OZU-Zellen) - Erläuterung der Strukturierung und Datenreihenfolge der Gemeinde bzw. gemeindespezifischen Einrichtungen betreffendes Sachverhalte von Beispiel des ÖZU-Handbuchs, der Gemeinde Lebring bei Leibnitz, der Gemeinde Wetzelsdorf bei Leibnitz, der Marktgemeinde Lebring und der Stadtwerke Leibnitz, ÖZU-Ermittlung für gemeindespezifische Einrichtungen - praktische Arbeiten zum Kosten-/Nutzencheck (Kapitel 6)</small>

Tagesprogramm eines Workshops

Mit einem Abfall-/Kosten-Nutzencheck wurden die tatsächlichen Kosten für die abfallrelevanten Tätigkeiten in den einzelnen Gemeinden erhoben und aussagekräftige Kennzahlen festgelegt. Damit waren die Gemeinden in der Lage, die echten Kosten den abfallwirtschaftlichen Leistungen gegenüber zu stellen und so die Höhe der Abfallgebühr gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern transparent und nachvollziehbar zu argumentieren.

In vielen Gemeinden zeigte sich, dass bisher nicht alle Kosten der Abfallgebühr zugerechnet werden. Vor allem Kosten der allgemeinen Organisation der Abfallwirtschaft, Instandhaltungs- und Betriebskosten für das Altstoff- und Problemstoffsammelzentrum, Abschreibungen für abfallrelevante Anlagen und Einrichtungen der Gemeinde, etc. werden oft nicht der Abfallgebühr zugerechnet.

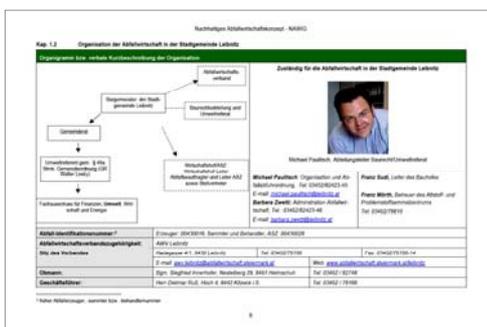
In einem ebenfalls erstmals in diesem Projekt entwickelten Gemeinde-Abfallrechtsregister wurden die gesetzlichen Verpflichtungen der Gemeinde im NAWIG-Handbuch festgeschrieben und dargestellt wie diese zu erfüllen sind.

Die im NAWIG ermittelten Informationen und Daten waren für alle am Pilotprojekt teilnehmenden Städte und Gemeinden die Basis für eine neue gemeindespezifische Abfallabfuhrordnung, in die sowohl die Vorgaben des Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes (StAWG 2004) als auch die Grundlagen einer verursachergerechten Abfallgebühr eingeflossen sind.

In Arbeitsgruppen wurde außerdem der Bereich „ökologische Beschaffung“ ausführlich behandelt. Hierzu haben die Teilnehmer einen Leitfaden für den umweltorientierten Ankauf von Produkten erarbeitet, denn die öffentliche Beschaffung kann einen beträchtlichen Beitrag zur Förderung von nachhaltiger bzw. ökologischer Entwicklung leisten. **Es ist daher in Zukunft von den Gemeinden verstärkt darauf zu achten, dass umweltfreundliche und regionale Produkte eingekauft werden.**



Handbuch als Arbeitshilfe



Organigramm der Stadtgemeinde Leibnitz

Die umweltfreundliche Beschaffung (z.B. von Druckpapier aus Recyclingmaterial) ist ein wichtiger Eckpfeiler in einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung.

Am 22. September 2005 präsentierten die VertreterInnen aus den 16 teilnehmenden steirischen Städten und Gemeinden im Rathaus von Leibnitz vor einem hochkarätigen Expertenteam ihr gemeindespezifisches „Nachhaltiges Abfallwirtschaftskonzept“.

Das von den teilnehmenden Gemeinden erarbeitete Musterhandbuch kann von der unten angeführten Internetadresse herunter geladen werden:

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/dokumente/10179154/1ef8e8b8/041a_2005-09-18-NAWIG-Handbuch.pdf

Das Projekt wurde auch im Rahmen des „PHÖNIX 2005 – Einfall statt Abfall“ mit einer Anerkennungsurkunde durch Herrn Bundesminister Dipl.-Ing. Josef Pröll ausgezeichnet.

„G’scheit feiern“

Die steirische Festkultur

18 mal „G’scheit feiern“ im Bezirk Leibnitz!

Im letzten Jahr wurden 18 Festveranstaltungen nach den Kriterien von „G’scheit feiern“ durchgeführt.

Das Dorffest Hart in der Gemeinde Stocking war am 29.5.2005 das erste „G’scheit feiern“ Fest im letzten Jahr.

Die weiteren Feste waren:

- *Alla Mühlenfest - Stocking*
- *Irish Folk Festival - Ehrenhausen*
- *Volksschule Abschlussfest - St. Georgen an der Stiefing*
- *Hauptschule Abschlussfest - St. Georgen an der Stiefing*
- *Schlossbergwartefest - Schlossberg*
- *Bergfest - Kaindorf*
- *Open Air/Steinerne Wehr - Kaindorf Leibnitz*
- *Dorffest - Gabersdorf*
- *Bezirksbauerntreffen - Stocking*



Auf ein gutes Sajacher Bier



Genussvolle „TRANS FAIR“ Schokolade



G’scheit frühstücken in Seggauberg

- *Wald- und Wiesenlauf - Obervogau*
- *Larfarge Tag der offenen Tür - Retznei*
- *ASZ Eröffnung - Lebring/St. Margarethen*
- *Dinkelfest Frischehof - Leibnitz*
- *Hoffest Labugger - Lebring/St. Margarethen*
- *Radwegeröffnung - St. Georgen an der Stiefing*
- *Stadt Land Fest - Kaindorf*
- *Herbstfest - Ragnitz*

Eine gelungene Veranstaltung fand am 14. August in der Gemeinde Seggauberg statt. Auf Einladung der Gemeinde haben die zahlreich erschienenen Touristen und Ortsbewohner unter dem Motto „G’scheit frühstücken“ regionale Köstlichkeiten am Dorfplatz vor der Frauenkirche verkostet.

„Tätigkeiten im Rahmen der Verpackungsverordnung“

ARA Projektstätigkeit 2005

Laut der Vereinbarung mit der Altstoff Recycling Austria über die Maßnahmen der regionalen Öffentlichkeitsarbeit hat der Verband jährlich ein von der ARA vorgegebenes Projekt durchzuführen. Zur Auswahl standen im letzten Jahr:

- *Vereine/Versammlungen*
- *Saubere Standplätze*
- *AWK für Schulen*
- *Pressemitteilungen*
- *Events*
- *Recyclinghof-Schulungen*

Der AWV Leibnitz hat sich für das Projekt „**Pressemitteilungen**“ entschieden.

Die von der ARA vorgegebenen Rohtexte wurden von den Abfallberatern an die regionalen Gegebenheiten des Bezirkes Leibnitz angepasst. Die Veröffentlichung der vier Artikel hinsichtlich Leichtfraktions-, Metall, Glas, und Kartonagensammlung fand in der Bezirkszeitung „Der Grenzlandbote“ statt.

Weiterführung der Zusammenarbeit mit der ARO

Der AWV Leibnitz hat mit der Austria Papier Organisation (ARO) am 29.11.2005 einen Nachtrag zur Partnervereinbarung abgeschlossen.

Dieser Nachtrag, der sowohl vom Städtebund, dem Gemeindebund und der ARGE Österreichische Abfallwirtschaftsverbände empfohlen wurde, bringt ab 2006 im Bereich der gemischten Altpapiersammlung für die Gemeinden des Bezirkes Leibnitz durchwegs höhere Einnahmen als im Jahr 2005.

ARA Abfallberaterschulung

In der am 11. und 12. Oktober 2005 für die Bundesländer Kärnten und Steiermark in Nicklasdorf/Leoben durchgeführten ARA Abfallberaterschulung gab es unter anderem Referate über **Aktuelles aus dem ARA System, Umsetzung der EAG Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept für Schulen, Clever einkaufen für die Schule - Umweltfreundliche Schultasche, Ergebnisse der Studie „Ökobilanz zur PET-Einwegflasche“ und den Workshop Beschwerdemanagement und Krisen PR** mit Markus Ruppig von Wortwelt.

„Abfallberaterforum 2005“

16. November 2005

Die Fachabteilung 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft hat die Abfallwirtschaftsverbände am Mittwoch den 16. November 2005 zum jährlich stattfindenden Abfallberaterforum in die Stempfergasse 7 eingeladen.

Die Verbände waren aufgefordert einen kurzen Bericht hinsichtlich der unten angeführten Vorgaben zu präsentieren:

- Aktivitäten des Jahres 2005
- Fachliche Schwerpunkte des Jahres 2006
- Wünsche/Anregungen für die Jahresplanung 2006

Das Abfallberaterforum ist eine Einrichtung in der Aktivitäten und Erfahrungen zwischen den Verbänden und der FA 19D ausgetauscht werden.

So war es interessant zu erfahren, dass der AWW Hartberg eine eigene Zeitungspapiersammelschiene bei den Altstoffsammelzentren aufgebaut hat.

Der Grund dafür ist, dass die Firma CPH (Cellulose-Dämmstoffproduktion) mit Sitz im Ökopark Hartberg aus reinem Zeitungspapier Cellulosedämmstoffe produziert. Für die Gemeinden des Bezirkes Hartberg bedeutet dies eine erhebliche Kosteneinsparung.

Die Firma CPH würde auch aus anderen Verbänden Zeitungspapier entgegennehmen. Der Erlös, der dabei zu erzielen ist, liegt derzeit bei 109,- Euro je Tonne.

„Regionaler AW-Plan des AWW Leibnitz “

Satzungen des AWW Leibnitz

Der regionale AW-Plan des Verbandes musste letztes Jahr gemäß §15 StWAG 2004 fortgeschrieben werden. Als Hilfestellung hat die FA 19D einen Muster-Abfallwirtschaftsplan erstellen lassen. Die Mustervorlage wurde von den beiden Abfallberatern Erich Elsnig und Josef Krobath an die regionalen Gegebenheiten des Verbandes angepasst.

Ebenso wurde eine neue Satzung ausgearbeitet. In der Satzung sind alle Aufgaben und Zuständigkeiten, die den Verband betreffen, niedergeschrieben.

Der AW-Plan und die Satzung des AWW Leibnitz wurden in der Verbandsversammlung am 29. November 2005 beschlossen.

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

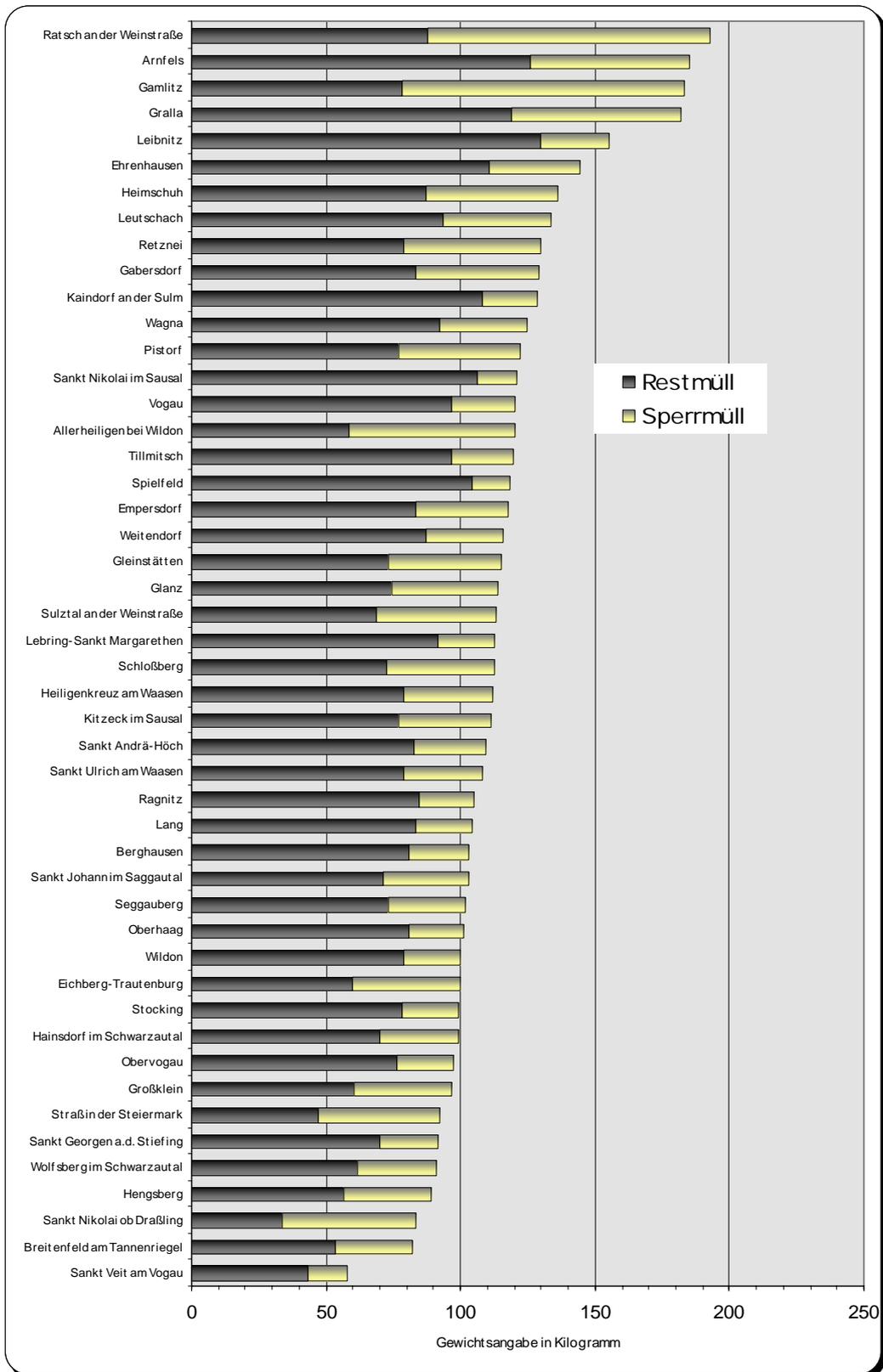
(in Tonnen)

Gemeinde	1990	2001	2002	2003	2004	2005
Allerheiligen bei Wildon	123,48	162,80	156,40	134,70	137,30	159,80
Arnfels	261,49	181,60	187,90	194,30	197,50	203,70
Berghausen	87,59	74,70	62,50	62,30	67,90	61,70
Breitenfeld am Tannenriegel	22,10	14,50	13,40	15,40	15,60	16,70
Ehrenhausen	306,46	179,60	169,30	166,20	172,10	155,90
Eichberg-Trautenburg	72,50	74,50	80,50	80,10	83,50	88,20
Empersdorf	90,22	110,50	133,30	122,40	145,90	142,90
Gabersdorf	115,86	104,50	126,10	121,30	125,50	137,80
Gamlitz	566,14	502,60	535,30	573,80	603,90	563,20
Glanz	210,46	133,10	152,60	150,10	152,50	157,10
Gleinstätten	205,07	169,50	167,80	175,20	174,80	172,90
Gralla	244,03	310,60	310,10	300,80	330,10	323,70
Großklein	296,46	190,40	194,20	203,30	215,00	227,10
Hainsdorf im Schwarzautal	19,58	25,90	24,50	28,90	26,80	29,70
Heiligenkreuz am Waasen	217,48	167,50	193,80	196,10	200,70	199,10
Heimschuh	220,84	209,70	240,60	242,60	250,30	258,40
Hengsberg	79,63	104,70	111,40	120,20	102,10	124,10
Kaindorf an der Sulm	587,66	297,60	331,70	285,20	319,50	311,20
Kitzeck im Sausal	172,14	122,10	128,20	129,50	140,40	133,50
Lang	89,75	120,50	114,20	107,80	115,90	120,10
Lebring-Sankt Margarethen	449,42	201,80	192,40	200,30	213,00	215,50
Leibnitz	2.056,86	964,40	1.034,40	996,70	1.108,60	1068,20
Leutschach	141,30	82,20	90,60	86,80	87,10	83,60
Oberhaag	235,98	214,60	210,10	239,00	217,60	241,70
Obervogau	134,61	86,50	81,20	89,80	82,60	79,70
Pistorf	185,27	150,60	158,40	164,50	172,70	172,90
Ragnitz	167,12	130,90	132,00	139,50	144,40	148,60
Ratsch an der Weinstraße	62,46	67,80	70,40	81,30	86,60	80,50
Retznei	89,78	47,90	44,20	50,70	51,30	54,20
Sankt Andrä-Höch	210,84	174,10	184,40	170,60	194,50	198,50
Sankt Georgen a.d. Stiefing	123,57	92,30	95,40	99,80	103,70	103,00
Sankt Johann im Saggautal	198,26	206,20	213,60	217,40	216,30	215,00
Sankt Nikolai im Sausal	203,74	286,70	314,70	318,50	329,70	256,70
Sankt Nikolai ob Draßling	79,18	75,40	82,10	81,10	87,40	93,50
Sankt Ulrich am Waasen	49,54	78,90	108,30	74,90	99,30	82,90
Sankt Veit am Vogau	218,76	119,70	118,60	121,30	114,40	107,40
Schloßberg	153,62	119,00	122,50	118,50	126,00	136,10
Seggauberg	134,68	117,30	114,40	105,80	111,70	105,10
Spielfeld	304,58	144,90	133,40	105,20	138,70	121,60
Stocking	160,56	161,60	141,90	154,50	153,50	139,00
Straß in der Steiermark	245,44	165,10	189,00	179,70	177,10	160,00
Sulztal an der Weinstraße	26,53	15,00	15,80	14,70	15,40	17,20
Tillmitsch	457,91	334,60	384,70	414,60	356,00	361,00
Vogau	183,91	127,00	127,20	136,00	127,70	127,40
Wagna	1.195,27	604,70	627,60	621,00	643,60	635,90
Weitendorf	250,21	156,90	154,20	144,20	167,90	172,90
Wildon	305,14	243,00	213,00	241,10	274,40	234,90
Wolfsberg im Schwarzautal	95,52	62,80	70,00	71,50	75,40	75,60
Bezirk	12.109,00	8.488,80	8.858,30	8.849,20	9.253,90	9.075,40

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005 (EW in kg und Jahr)

Gemeinde	Restmüll	Sperrmüll	Gesamt 2005
Allerheiligen bei Wildon	58,72	61,43	120,15
Arnfels	125,64	59,55	185,19
Berghausen	80,77	22,41	103,18
Breitenfeld am Tannenriegel	53,2	29,06	82,26
Ehrenhausen	111,00	33,09	144,09
Eichberg-Trautenburg	60,07	39,71	99,78
Empersdorf	83,55	33,96	117,51
Gabersdorf	83,60	45,55	129,15
Gamlitz	77,93	105,17	183,10
Glanz	74,49	39,68	114,17
Gleinstätten	73,30	42,12	115,42
Gralla	118,91	63,25	182,16
Großklein	60,31	36,21	96,52
Hainsdorf im Schwarzautal	70,00	29,00	99,00
Heiligenkreuz am Waasen	78,65	33,20	111,85
Heimschuh	87,28	49,16	136,44
Hengsberg	56,80	31,97	88,77
Kaindorf an der Sulm	108,10	20,50	128,60
Kitzeck im Sausal	76,96	34,47	111,43
Lang	83,06	21,29	104,35
Lebring-Sankt Margarethen	91,40	20,90	112,30
Leibnitz	129,64	25,35	154,99
Leutschach	93,62	39,71	133,33
Oberhaag	80,61	20,81	101,42
Obervogau	76,53	20,90	97,43
Pistorf	77,13	44,88	122,01
Ragnitz	84,78	19,94	104,72
Ratsch an der Weinstraße	87,56	105,02	192,58
Retznei	78,71	50,96	129,67
Sankt Andrä-Höch	82,44	26,80	109,24
Sankt Georgen a.d. Stiefing	69,74	21,65	91,39
Sankt Johann im Saggautal	71,10	31,77	102,87
Sankt Nikolai im Sausal	106,26	14,60	120,86
Sankt Nikolai ob Draßling	33,63	49,78	83,41
Sankt Ulrich am Waasen	78,98	29,24	108,22
Sankt Veit am Vogau	43,20	14,58	57,78
Schloßberg	72,61	39,69	112,30
Seggauberg	73,26	28,59	101,85
Spielfeld	104,28	13,90	118,18
Stocking	78,56	20,44	99,00
Straß in der Steiermark	47,35	44,71	92,06
Sulztal an der Weinstraße	68,42	44,74	113,16
Tillmitsch	96,71	23,10	119,81
Vogau	96,97	23,56	120,53
Wagna	92,16	32,48	124,64
Weitendorf	86,85	29,19	116,04
Wildon	78,93	21,07	100,00
Wolfsberg im Schwarzautal	61,51	29,14	90,65
Bezirk	85,84	34,64	120,48

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005 (EW in kg und Jahr)



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005

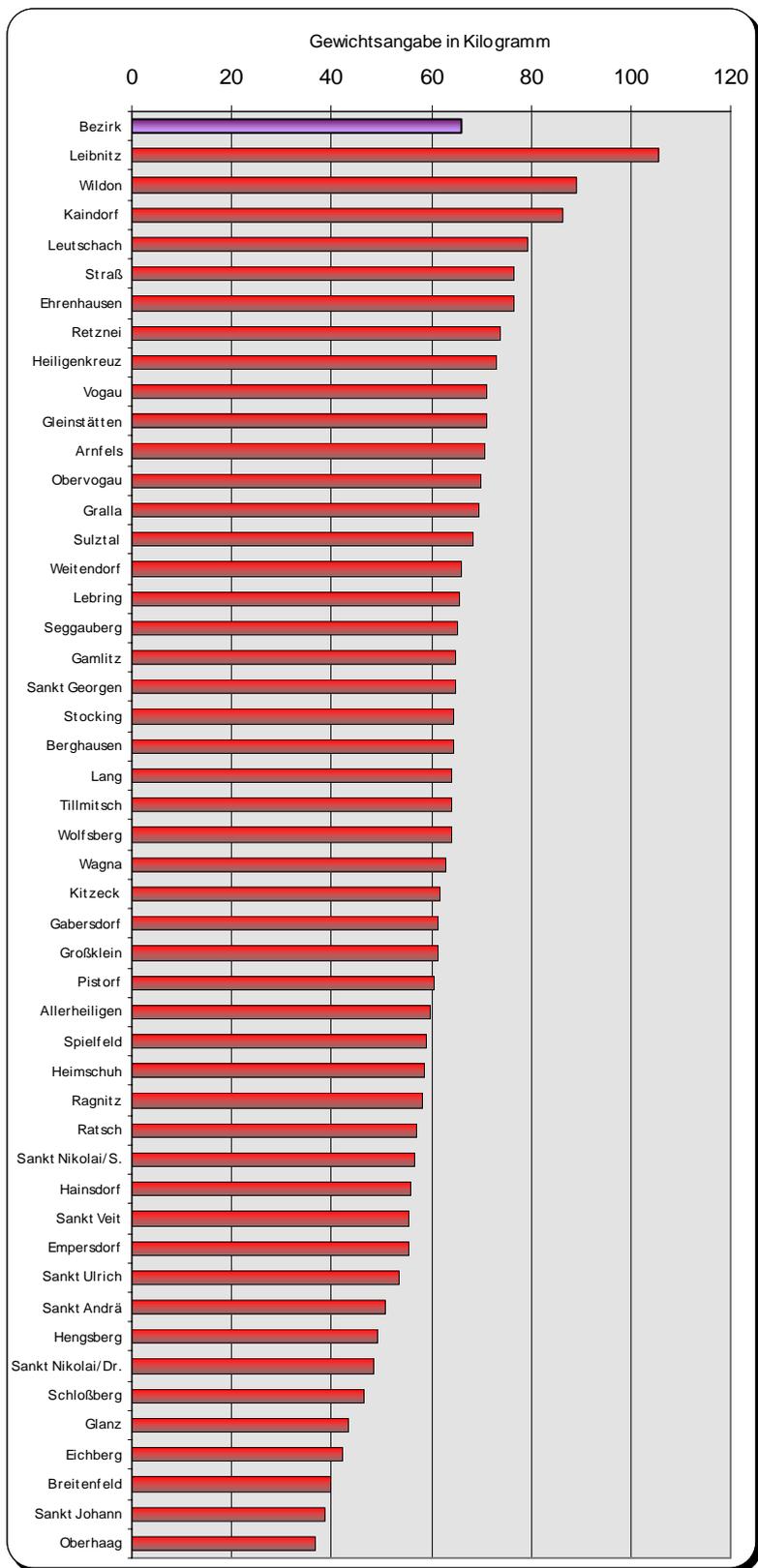
Gemeinde	Altpapier		Altglas		Verpack. Metall	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	79,50	59,77	29,80	22,41	8,10	6,09
Arnfels	78,00	70,91	29,70	27,00	6,30	5,73
Berghausen	38,50	64,38	8,30	13,88	3,30	5,52
Breitenfeld am Tannenriegel	8,10	39,90	2,50	12,32	1,30	6,40
Ehrenhausen	82,90	76,62	31,20	28,84	5,80	5,36
Eichberg-Trautenburg	37,40	42,31	31,40	35,52	5,10	5,77
Empersdorf	67,30	55,35	18,10	14,88	7,50	6,17
Gabersdorf	65,60	61,48	22,60	21,18	5,70	5,34
Gamlitz	199,90	64,99	74,50	24,22	17,10	5,56
Glanz	59,90	43,53	34,30	24,93	7,90	5,74
Gleinstätten	106,40	71,03	44,60	29,77	8,00	5,34
Gralla	123,30	69,39	57,10	32,13	10,90	6,13
Großklein	144,20	61,28	35,40	15,04	12,70	5,40
Hainsdorf im Schwarzautal	16,80	56,00	2,10	7,00	1,90	6,33
Heiligenkreuz am Waasen	130,00	73,03	37,30	20,96	10,90	6,12
Heimschuh	111,10	58,66	30,80	16,26	10,20	5,39
Hengsberg	68,90	49,28	35,90	25,68	8,60	6,15
Kaindorf an der Sulm	208,90	86,32	62,40	25,79	13,50	5,58
Kitzeck im Sausal	74,20	61,94	40,10	33,47	9,10	7,60
Lang	73,90	64,21	22,10	19,20	7,10	6,17
Lebring-Sankt Margarethen	125,70	65,50	52,60	27,41	11,80	6,15
Leibnitz	726,60	105,43	155,30	22,53	47,50	6,89
Leutschach	49,70	79,27	28,50	45,45	3,60	5,74
Oberhaag	87,40	36,68	36,90	15,48	12,80	5,37
Obervogau	57,30	70,05	24,80	30,32	5,00	6,11
Pistorf	86,10	60,76	36,80	25,97	7,60	5,36
Ragnitz	82,70	58,28	31,60	22,27	8,70	6,13
Ratsch an der Weinstraße	23,90	57,18	27,80	66,51	2,40	5,74
Retznei	30,90	73,92	12,90	30,86	2,20	5,26
Sankt Andrä-Höch	92,60	50,96	64,80	35,66	13,90	7,65
Sankt Georgen a.d. Stiefing	73,10	64,86	21,30	18,90	6,90	6,12
Sankt Johann im Saggautal	80,70	38,61	58,90	28,18	11,30	5,41
Sankt Nikolai im Sausal	120,60	56,78	76,60	36,06	12,90	6,07
Sankt Nikolai ob Draßling	54,20	48,35	27,20	24,26	6,90	6,16
Sankt Ulrich am Waasen	41,00	53,52	12,10	15,80	4,70	6,14
Sankt Veit am Vogau	103,50	55,68	27,50	14,79	10,60	5,70
Schloßberg	56,30	46,45	34,60	28,55	7,00	5,78
Seggauberg	67,40	65,31	22,60	21,90	6,30	6,10
Spielfeld	60,60	58,89	48,50	47,13	5,90	5,73
Stocking	90,50	64,46	37,70	26,85	8,60	6,13
Straß in der Steiermark	133,20	76,64	35,90	20,66	10,00	5,75
Sulztal an der Weinstraße	10,40	68,42	16,80	110,53	0,90	5,92
Tillmitsch	192,90	64,02	49,70	16,50	18,50	6,14
Vogau	75,40	71,33	34,80	32,92	6,50	6,15
Wagna	321,80	63,07	129,90	25,46	32,00	6,27
Weitendorf	98,20	65,91	36,30	24,36	9,20	6,17
Wildon	209,40	89,14	73,00	31,08	14,40	6,13
Wolfsberg im Schwarzautal	53,30	63,91	16,50	19,78	5,10	6,12
Bezirk	4.980,20	66,11	1.882,10	24,99	454,20	6,03

Altpapieraufkommen im Bezirk Leibnitz 2005 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Leibnitz	105,43
Wildon	89,14
Kaindorf	86,32
Leutschach	79,27
Straß	76,64
Ehrenhausen	76,62
Retznei	73,92
Heiligenkreuz	73,03
Vogau	71,33
Gleinstätten	71,03
Arnfels	70,91
Obervogau	70,05
Gralla	69,39
Sulztal	68,42
Weitendorf	65,91
Lebring	65,50
Seggauberg	65,31
Gamlitz	64,99
Sankt Georgen	64,86
Stocking	64,46
Berghausen	64,38
Lang	64,21
Tillmitsch	64,02
Wolfsberg	63,91
Wagna	63,07
Kitzeck	61,94
Gabersdorf	61,48
Großklein	61,28
Pistorf	60,76
Allerheiligen	59,77
Spielfeld	58,89
Heimschuh	58,66
Ragnitz	58,28
Ratsch	57,18
Sankt Nikolai/S.	56,78
Hainsdorf	56,00
Sankt Veit	55,68
Empersdorf	55,35
Sankt Ulrich	53,52
Sankt Andrá	50,96
Hengsberg	49,28
Sankt Nikolai/Dr.	48,35
Schloßberg	46,45
Glanz	43,53
Eichberg	42,31
Breitenfeld	39,90
Sankt Johann	38,61
Oberhaag	36,68

Bezirk **66,11**



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005

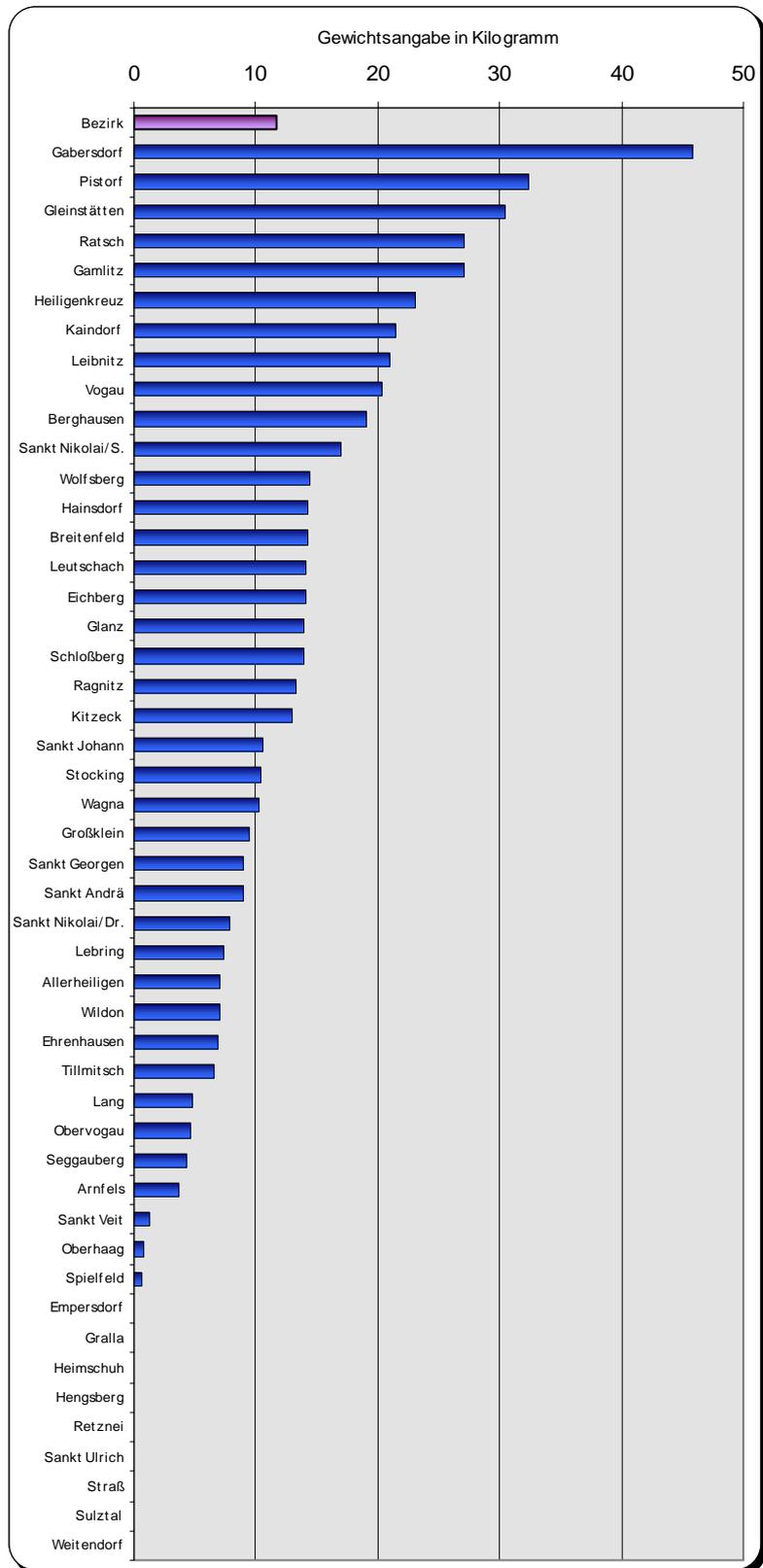
Gemeinde	LF - Sammlung		Eisenschrott		Altholz	
	Tonnen	kg/EW.a	Tonnen	kg/EW.a	Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	18,10	13,61	14,20	10,68	9,40	7,07
Arnfels	16,60	15,09	18,10	16,45	4,00	3,64
Berghausen	10,70	17,89	7,20	12,04	11,40	19,06
Breitenfeld am Tannenriegel	3,10	15,27	4,10	20,20	2,90	14,29
Ehrenhausen	20,80	19,22	5,20	4,81	7,40	6,84
Eichberg-Trautenburg	13,30	15,05	19,70	22,29	12,40	14,03
Empersdorf	19,30	15,87	17,10	14,06	0,00	0,00
Gabersdorf	17,00	15,93	17,70	16,59	48,90	45,83
Gamlitz	48,70	15,83	65,00	21,13	83,10	27,02
Glanz	21,70	15,77	30,70	22,31	19,20	13,95
Gleinstätten	28,90	19,29	23,80	15,89	45,50	30,37
Gralla	40,70	22,90	10,00	5,63	0,00	0,00
Großklein	33,50	14,24	39,20	16,66	22,40	9,52
Hainsdorf im Schwarzautal	4,30	14,33	6,10	20,33	4,30	14,33
Heiligenkreuz am Waasen	31,60	17,75	31,90	17,92	41,10	23,09
Heimschuh	37,80	19,96	13,20	6,97	0,00	0,00
Hengsberg	20,30	14,52	4,80	3,43	0,00	0,00
Kaindorf an der Sulm	57,20	23,64	39,90	16,49	51,90	21,45
Kitzeck im Sausal	28,00	23,37	19,70	16,44	15,50	12,94
Lang	20,50	17,81	16,40	14,25	5,60	4,87
Lebring-Sankt Margarethen	46,40	24,18	15,10	7,87	14,20	7,40
Leibnitz	181,40	26,32	77,60	11,26	145,00	21,04
Leutschach	8,60	13,72	14,00	22,33	8,80	14,04
Oberhaag	33,90	14,23	34,30	14,39	1,80	0,76
Obervogau	19,10	23,35	8,50	10,39	3,80	4,65
Pistorf	21,00	14,82	24,00	16,94	45,80	32,32
Ragnitz	30,50	21,49	13,30	9,37	18,90	13,32
Ratsch an der Weinstraße	7,90	18,90	8,80	21,05	11,30	27,03
Retznei	14,30	34,21	4,20	10,05	0,00	0,00
Sankt Andrä-Höch	31,50	17,34	13,00	7,15	16,30	8,97
Sankt Georgen a.d. Stiefing	19,90	17,66	20,00	17,75	10,20	9,05
Sankt Johann im Saggautal	28,20	13,49	41,00	19,62	22,00	10,53
Sankt Nikolai im Sausal	34,50	16,24	18,00	8,47	16,60	7,82
Sankt Nikolai ob Draßling	18,30	16,32	19,60	17,48	19,10	17,04
Sankt Ulrich am Waasen	10,70	13,97	8,50	11,10	0,00	0,00
Sankt Veit am Vogau	38,00	20,44	2,00	1,08	2,40	1,29
Schloßberg	16,80	13,86	27,00	22,28	16,90	13,94
Seggauberg	20,00	19,38	15,00	14,53	4,50	4,36
Spielfeld	19,30	18,76	7,00	6,80	0,70	0,68
Stocking	24,10	17,17	8,20	5,84	14,60	10,40
Straß in der Steiermark	47,40	27,27	10,00	5,75	0,00	0,00
Sulztal an der Weinstraße	7,10	46,71	4,80	31,58	0,00	0,00
Tillmitsch	60,80	20,18	30,30	10,06	19,70	6,54
Vogau	23,30	22,04	8,00	7,57	21,50	20,34
Wagna	101,70	19,93	27,30	5,35	52,00	10,19
Weitendorf	29,10	19,53	32,30	21,68	0,00	0,00
Wildon	56,10	23,88	10,20	4,34	16,40	6,98
Wolfsberg im Schwarzautal	19,90	23,86	17,00	20,38	12,00	14,39
Bezirk	1.461,90	19,41	923,00	12,25	879,50	11,68

Altholzaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Gabersdorf	45,83
Pistorf	32,32
Gleinstätten	30,37
Ratsch	27,03
Gamlitz	27,02
Heiligenkreuz	23,09
Kaindorf	21,45
Leibnitz	21,04
Vogau	20,34
Berghausen	19,06
Sankt Nikolai/S.	17,04
Wolfsberg	14,39
Hainsdorf	14,33
Breitenfeld	14,29
Leutschach	14,04
Eichberg	14,03
Glanz	13,95
Schloßberg	13,94
Ragnitz	13,32
Kitzeck	12,94
Sankt Johann	10,53
Stocking	10,40
Wagna	10,19
Großklein	9,52
Sankt Georgen	9,05
Sankt Andrá	8,97
Sankt Nikolai/Dr.	7,82
Lebring	7,40
Allerheiligen	7,07
Wildon	6,98
Ehrenhausen	6,84
Tillmitsch	6,54
Lang	4,87
Obervogau	4,65
Seggauberg	4,36
Arnfels	3,64
Sankt Veit	1,29
Oberhaag	0,76
Spielfeld	0,68
Empersdorf	0,00
Gralla	0,00
Heimschuh	0,00
Hengsberg	0,00
Retznei	0,00
Sankt Ulrich	0,00
Straß	0,00
Sulztal	0,00
Weitendorf	0,00

Bezirk **11,68**



Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005

Gemeinde	Mineral. Altöle (kg)	Altspeise- öle (kg)	Medi- kamente (kg)	Lampen (kg)	Fernseh- geräte (kg)
Allerheiligen bei Wildon	1.740	571	196	30	1.097
Arnfels	423	831	145	61	175
Berghausen	1.028	811	38	0	350
Breitenfeld am Tannenriegel	371	441	35	5	165
Ehrenhausen	112	2.074	60	8	1.590
Eichberg-Trautenburg	548	905	69	8	300
Empersdorf	1.243	1.492	52	17	275
Gabersdorf	377	2.370	62	16	755
Gamlitz	2.954	8.276	80	15	1.794
Glanz	852	1.408	106	12	450
Gleinstätten	102	1.445	105	0	275
Gralla	1.594	3.814	68	22	1.254
Großklein	1.760	1.083	198	42	1.600
Hainsdorf im Schwarzautal	548	651	52	6	244
Heiligenkreuz am Waasen	796	1.628	128	39	2.147
Heimschuh	1.081	1.691	78	10	1.109
Hengsberg	130	695	0	0	225
Kaindorf an der Sulm	59	2.869	50	53	1.900
Kitzeck im Sausal	920	2.892	135	21	756
Lang	822	1.116	104	133	175
Lebring-Sankt Margarethen	413	1.909	157	89	968
Leibnitz	1.900	5.795	1.016	224	4.938
Leutschach	389	642	49	5	200
Oberhaag	1.428	2.841	120	36	1.580
Obervogau	356	1.329	36	8	279
Pistorf	102	1.455	106	0	275
Ragnitz	1.327	714	106	3	50
Ratsch an der Weinstraße	401	1.124	11	3	230
Retznei	630	0	0	0	125
Sankt Andrä-Höch	791	1.624	121	0	1.500
Sankt Georgen a.d. Stiefing	736	706	54	0	1.265
Sankt Johann im Saggautal	1.176	1.004	168	33	1.863
Sankt Nikolai im Sausal	1.766	1.253	121	16	1.582
Sankt Nikolai ob Draßling	1.336	2.370	68	74	963
Sankt Ulrich am Waasen	185	1.522	15	0	322
Sankt Veit am Vogau	640	1.998	91	123	1.725
Schloßberg	751	1.240	94	10	400
Seggauberg	914	1.682	58	6	842
Spielfeld	380	1.599	43	26	125
Stocking	852	2.315	81	12	646
Straß in der Steiermark	722	913	408	80	1.950
Sulztal an der Weinstraße	362	275	4	1	175
Tillmitsch	1.713	3.519	107	17	1.102
Vogau	809	1.152	33	11	644
Wagna	1.614	3.783	323	95	2.566
Weitendorf	875	1.450	40	27	718
Wildon	951	1.090	259	51	840
Wolfsberg im Schwarzautal	1.524	1.810	145	19	678
Bezirk	42.503	84.177	5.595	1.647	45.187

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005

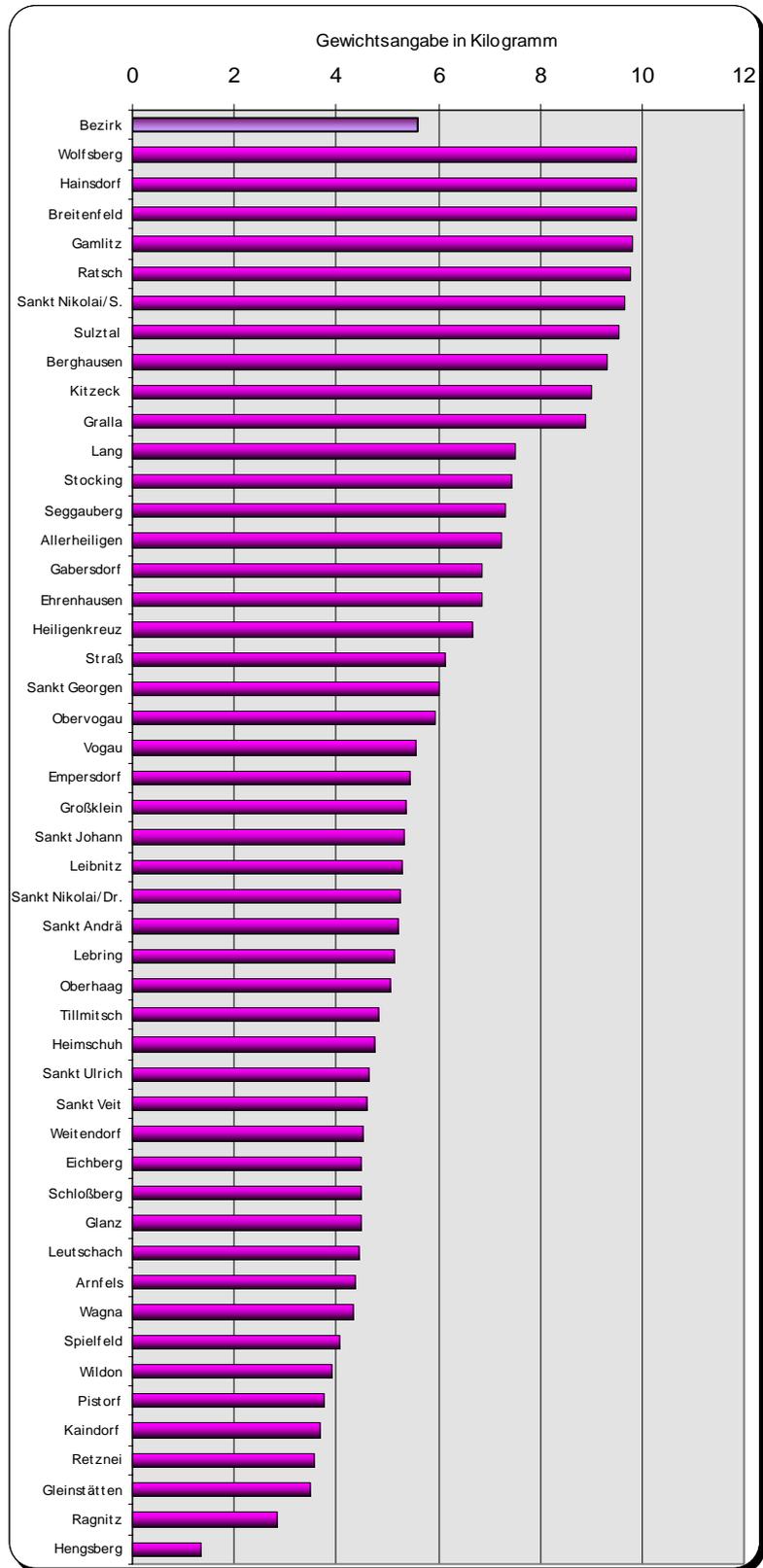
Gemeinde	Kühl- geräte (kg)	Klein- batterien (kg)	Auto- batterien (kg)	Sonstige PS (kg)	Gesamt PS (kg)
Allerheiligen bei Wildon	1.998	170	930	2.924	9.656
Arnfels	1.846	158	149	1.013	4.801
Berghausen	300	110	1.826	1.113	5.576
Breitenfeld am Tannenriegel	334	26	270	360	2.007
Ehrenhausen	1.770	207	131	1.469	7.421
Eichberg-Trautenburg	480	58	539	1.056	3.963
Empersdorf	390	73	540	2.546	6.628
Gabersdorf	1.515	137	427	1.682	7.341
Gamlitz	6.090	228	3.483	7.291	30.211
Glanz	750	90	838	1.642	6.148
Gleinstätten	570	0	0	2.745	5.242
Gralla	2.132	233	0	6.696	15.813
Großklein	2.460	276	1.995	3.209	12.623
Hainsdorf im Schwarzautal	494	39	400	533	2.967
Heiligenkreuz am Waasen	2.970	164	2.062	1.937	11.871
Heimschuh	2.077	115	0	2.862	9.023
Hengsberg	330	0	225	271	1.876
Kaindorf an der Sulm	3.660	0	0	292	8.883
Kitzeck im Sausal	1.550	105	1.080	3.320	10.779
Lang	4.162	166	1.050	939	8.667
Lebring-Sankt Margarethen	2.490	308	750	2.787	9.871
Leibnitz	6.166	993	3.998	11.415	36.445
Leutschach	330	41	382	748	2.786
Oberhaag	4.030	100	0	1.882	12.017
Obervogau	686	211	0	1.968	4.873
Pistorf	600	0	0	2.763	5.301
Ragnitz	60	72	0	1.674	4.006
Ratsch an der Weinstraße	826	31	473	991	4.090
Retznei	180	0	239	316	1.490
Sankt Andrä-Höch	2.150	132	1.321	1.830	9.469
Sankt Georgen a.d. Stiefing	1.739	130	557	1.586	6.773
Sankt Johann im Saggautal	4.570	130	704	1.503	11.151
Sankt Nikolai im Sausal	4.578	170	572	1.059	11.117
Sankt Nikolai ob Draßling	2.487	106	1.477	1.933	10.814
Sankt Ulrich am Waasen	690	0	471	349	3.554
Sankt Veit am Vogau	2.640	83	0	1.237	8.537
Schloßberg	660	80	738	1.446	5.419
Seggauberg	2.038	55	965	1.013	7.573
Spielfeld	240	147	305	1.299	4.164
Stocking	1.898	101	1.100	3.454	10.459
Straß in der Steiermark	2.688	231	0	3.661	10.653
Sulztal an der Weinstraße	180	11	216	226	1.450
Tillmitsch	2.420	232	1.731	3.685	14.526
Vogau	792	54	649	1.752	5.896
Wagna	4.920	260	999	7.473	22.033
Weitendorf	1.714	0	0	1.914	6.738
Wildon	1.515	155	930	3.400	9.191
Wolfsberg im Schwarzautal	1.374	108	1.110	1.482	8.250
Bezirk	90.539	6.296	35.632	108.746	420.142

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Wolfsberg	9,89
Hainsdorf	9,89
Breitenfeld	9,89
Gamlitz	9,82
Ratsch	9,78
Sankt Nikolai/S.	9,65
Sulztal	9,54
Berghausen	9,32
Kitzeck	9,00
Gralla	8,90
Lang	7,53
Stocking	7,45
Seggauberg	7,34
Allerheiligen	7,26
Gabersdorf	6,88
Ehrenhausen	6,86
Heiligenkreuz	6,67
Straß	6,13
Sankt Georgen	6,01
Obervogau	5,96
Vogau	5,58
Empersdorf	5,45
Großklein	5,36
Sankt Johann	5,34
Leibnitz	5,29
Sankt Nikolai/Dr.	5,23
Sankt Andrá	5,21
Lebring	5,15
Oberhaag	5,04
Tillmitsch	4,82
Heimschuh	4,76
Sankt Ulrich	4,64
Sankt Veit	4,59
Weitendorf	4,52
Eichberg	4,48
Schloßberg	4,47
Glanz	4,47
Leutschach	4,44
Arnfels	4,36
Wagna	4,32
Spielfeld	4,05
Wildon	3,91
Pistorf	3,74
Kaindorf	3,67
Retznei	3,56
Gleinstätten	3,50
Ragnitz	2,82
Hengsberg	1,34

Bezirk **5,58**



Biomüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2005 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Retznei	118,42
Leutschach	97,61
Ehrenhausen	92,98
Wildon	88,46
Leibnitz	78,13
Lebring	66,53
Wagna	51,64
Gleinstätten	43,39
Kaindorf	42,81
Straß	42,52
Gamlitz	30,33
Vogau	25,35
Schloßberg	24,92
Pistorf	19,83
Sankt Veit	17,81
Gralla	16,88
Obervogau	14,91
Empersdorf	13,82
Gabersdorf	12,75
Spielfeld	11,27
Arnfels	11,09
Heiligenkreuz	10,84
Hengsberg	10,09
Großklein	7,56
Sankt Andrá	5,12
Sankt Ulrich	4,31
Weitendorf	4,16
Heim Schuh	4,01
Berghausen	2,34
Oberhaag	1,85
Sankt Johann	1,58
Tillmitsch	1,46
Allerheiligen	0,98
Wolfsberg	0,00
Sulztal	0,00
Stocking	0,00
Seggauberg	0,00
Sankt Nikolai/S.	0,00
Sankt Nikolai/Dr.	0,00
Sankt Georgen	0,00
Ratsch	0,00
Ragnitz	0,00
Lang	0,00
Kitzeck	0,00
Hainsdorf	0,00
Glanz	0,00
Eichberg	0,00
Breitenfeld	0,00

Bezirk **26,44**

